



CDU-Landesgruppe
Baden-Württemberg

Fürs Ländle in Berlin!

18. Januar 2018



Süddeutsche Perspektive



Ein Jahresauftakt nach Maß: Am vergangenen Montag sind wir in einer gemeinsamen Sitzung mit der CSU-Landesgruppe in den inhaltlichen Austausch getreten. Beide Landesgruppen arbeiten schon immer eng zusammen, wenn es darum geht, der süddeutschen Perspektive in der Bundespolitik mehr Gewicht zu verleihen. Nach den Klausurtagungen in Seon und Potsdam gab es auch genügend Gesprächsstoff - sowohl über tagesaktuelle Themen als auch über Vereinbarungen, die die Koalition als Ganzes betrifft. Noch vor der Sommerpause sollen in einer erneuten Zusammenkunft beider Landesgruppen weitere thematische Schnittpunkte vertieft diskutiert werden, damit wir einen gewichtigen Beitrag zur Halbjahresbilanz der Bundesregierung im Herbst leisten können.

25 Jahre Kardinal-Höffner-Kreis



Von **Volker Kauder MdB** (Wahlkreis Rottweil-Tuttlingen)

Schon in den 80er-Jahren haben sich katholische Christen in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion getroffen, um miteinander zu beraten, wie die Grundsätze der katholischen Soziallehre in die Politik eingebracht werden können. Damals gab es noch kein spezielles Format. Daraus ist dann der Kardinal-Höffner-Kreis hervorgegangen, der den Umzug des Parlaments und der Regierung nach Berlin gut überstanden hat, ja neue Stärke entwickelte. Die Sorge, dass der Katholizismus im protestantischen Berlin nicht mehr die Bedeutung wie in früheren Zeiten haben würde, mag ein wenig dazu beigetragen haben. Allerdings wurden auch evangelische Christen in den Kardinal-Höffner-Kreis eingeladen. Es ging darum, dem „C“ ein Gesicht zu geben und es weiter fest in der Politik der Union zu verankern. In der großartigen Veranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des Kardinal-Höffner-Kreises am 16. Januar 2019 im Fraktionssaal der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, hat Kardinal Marx eindrucksvoll darauf verwiesen. Wer das „C“ im Namen seiner Partei trage, der müsse sich täglich fragen, was dies für die eigene Politik bedeute.

Über viele Jahre war Georg Brunnhuber, unser ehemaliger Kollege aus Baden-Württemberg, das Gesicht des Kardinal-Höffner Kreises. Georg Brunnhuber hat hervorgehoben, dass neben der inhaltlichen Arbeit für ihn die Kameradschaft besonders wichtig war. Ganz besonders waren jedoch die Reisen nach Rom und die Begegnungen mit dem Heiligen Vater. Genau diese Kameradschaft hat lebhaftige Diskussionen befördert und einen Raum geschaffen, in dem auch harte Debatten ohne Verletzungen geführt werden konnten und auch nach wie vor geführt werden. Die Festveranstaltung hat erneut die Bedeutung des Kardinal-Höffner-Kreises für diese Bundestagsfraktion gezeigt und unterstrichen, wie bedeutend unseren Abgeordneten das „C“ im Namen unserer beider Parteien ist. Wir tun gut daran, uns der Bedeutung des „C“ für unsere politische Arbeit zu vergewissern. Jeder Mensch ist Ebenbild Gottes und damit einzigartig. Für diesen Menschen machen wir Politik.

Erweiterung der sicheren Herkunftsstaaten



Georgien, Algerien, Marokko und Tunesien sollen künftig als „sichere Herkunftsstaaten“ gelten. Das hat der Deutsche Bundestag am Freitag beschlossen. Dadurch sollen Asylverfahren von Staatsangehörigen dieser Staaten schneller bearbeitet und Abschiebungen leichter

ermöglicht werden. Denn: Bei Personen aus diesen Ländern liegen nur in seltenen Fällen die notwendigen Voraussetzungen vor, um tatsächlich als schutzbedürftig anerkannt zu werden.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Thorsten Frei MdB** (Wahlkreis Schwarzwald-Baar) macht deutlich: „Mit der Einstufung ist das klare Signal verbunden, sich nicht auf den Weg nach Deutschland zu machen“. Der Bundesrat muss dem Gesetz noch zustimmen. In der vergangenen Wahlperiode scheiterte die Umsetzung an einer Blockade vieler Landesregierungen unter Beteiligung der Grünen. Frei: „Ich hoffe sehr, dass die Grünen die längst fällige Einstufung im Bundesrat nicht erneut zu Fall bringen, wie sie das 2017 getan haben. Die Folge der Blockade der Grünen wäre ein fortgesetzter Freibrief für Asylmissbrauch, denn Asylbewerber aus diesen Staaten haben faktisch keine Aussicht auf Anerkennung“.

Auch **Alexander Throm MdB** (Wahlkreis Heilbronn) rief die Grünen in seiner Rede dazu auf, ihrer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden und endlich ihre Blockadehaltung im Bundesrat aufzugeben. Nur so könne die derzeit stark gefährdete Akzeptanz des Asylrechts in der Bevölkerung erhalten bleiben.

[# Video der Rede von Thorsten Frei MdB](#)

[# Video der Rede von Alexander Throm MdB](#)

Lehren aus Datenleak ziehen



Nach der Veröffentlichung privater Daten von zahlreichen Politikern und Prominenten Anfang Januar, von der auch baden-württembergische Abgeordnete betroffen waren, hält der stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Thorsten Frei MdB** (Wahlkreis Schwarzwald-Baar) eine Überprüfung der strafrechtlichen Rahmenbedingungen für notwendig. Die Betrachtung von Datendiebstählen als „digitaler Hausfriedensbruch“, wie dies der Bundesrat bereits in einem Gesetzentwurf vorgeschlagen hat, biete hierzu eine gute Grundlage. Denn: „Nach geltendem Recht ist für das Ausspähen von Daten eine Freiheitsstrafe bis maximal drei Jahren oder eine Geldstrafe vorgesehen. Ein normaler Einbruchsdiebstahl kann dagegen bis zu zehn Jahre Freiheitsstrafe nach sich ziehen. Den weitreichenden Folgen von möglichen materiellen Schäden bis hin zu irreversiblen Verletzungen der Privatsphäre wird das nicht gerecht“, so Frei. Klar sei aber auch, dass strafrechtlicher Schutz immer auch durch eigene Wachsamkeit ergänzt werden müsse – etwa durch die Verwendung schwer zu knackender Passwörter.

Reden & Videos

Plenarsitzungen, Beiträge und Reden der baden-württembergischen CDU-Abgeordneten sind jederzeit abrufbar unter [bundes-tag.de/mediathek](https://www.bundes-tag.de/mediathek).

Pressemeldungen

Aktuelle Pressemeldungen der CDU-Landesgruppe finden Sie auf der [Website der CDU-Landesgruppe](#).

Kontakt

Platz der Republik
Paul-Löbe-Haus
11011 Berlin
Tel. 030 / 227 - 70269
Fax 030 / 227 - 76251

Weitere Informationen finden Sie unter

[E-Mail](#)
[Website](#)



Fotos: Fotolia/travelwitness (Reichstag), CDU/CSU-Bundestagsfraktion / Julia Nowak (Kardinal-Höffner-Kreis)

Impressum:

CDU-Landesgruppe Baden-Württemberg

Platz der Republik 1

11011 Berlin

[Newsletter abbestellen](#)